

Produktinformation Call Manager tiptel 355 ISDN

Der Call Manager tiptel 355 ISDN arbeitet ausschließlich mit im EURO-ISDN-Protokoll DSS1 definierten Funktionen. Es handelt sich dabei um einige wenige, grundlegenden Funktionen, die zum Ende dieser Information aufgeführt sind.

Der Betrieb zwischen NTBA und TK-Anlage (als „Vorschaltgerät“) wird für Anlagen am Mehrgeräteanschluss empfohlen. Es stehen alle Funktionen uneingeschränkt zur Verfügung. Diese Betriebsart muss an allen Anschlüssen und mit allen TK-Anlagen, die an Vermittlungsstellen der Deutschen Telekom oder baugleichen Vermittlungsstellen anderer Netzbetreiber ordnungsgemäß arbeiten, funktionieren.

Der Betrieb an internen ISDN-Anschlüssen von TK-Anlagen ist ebenfalls möglich, wenn diese Anschlüsse einige Grundfunktionen des EURO-ISDN-Protokolls DSS1 beherrschen. Die Möglichkeit von Mitschnitten und einer Gesprächsübernahme sind jedoch bei dieser Betriebsart notwendige Funktionen der TK-Anlage und somit nicht unbedingt gegeben.

Der Betrieb am internen ISDN-Anschluss folgender TK-Anlagen wurde positiv getestet:

| Hersteller | Typ |
|------------|---|
| TIPTTEL | tiptel 411 clip, tiptel 811 clip, tiptel 822 clip |
| TIPTTEL | tiptel 4011 XT, tiptel 30xx - Familie |
| AGFEO | AS 40 (Vermitteln Extern nach Extern nicht möglich, da die AS 40 dies nicht protokollkonform unterstützt) |
| Auerswald | Compact 2204 /2206 /4410 USB /4406 DSL, Commander Basic ETS-2204I / ETS 4308I |
| DeTeWe | OpenCom 100 (Familie) |
| ELMEG | C88m |
| EURACOM | E2440 / -19, 141 F, 181 F, 182 F |
| Lucent T. | EuroGénéris version 710 |
| MATRA | Matracom MC6500 (Familie) |
| SIEMENS | Hicom 150 / 300, Freischaltung von Funktionen (MSN, TEI, ECT) auf den internen ISDN-Anschlüssen notwendig |

Auch weitere TK-Anlagen (diese wurden noch nicht getestet) können mit dem Call Manager tiptel 355 ISDN funktionieren, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

| Funktion | EURO-ISDN-Funktion | So testen Sie die Funktion |
|--|--|---|
| Rufannahme bei den Betriebsarten „Voice Mail System“, „Anrufbeantworter“ und „Informationssystem“ | Unterstützung von 10 MSN | Kontrollieren Sie die Einstellmöglichkeiten der TK-Anlage. Wenn weniger als 10 MSN zur Verfügung stehen, kann der tiptel 355 ISDN nur mit der entsprechenden Anzahl Voiceboxen betrieben werden. |
| wie oben | Unterstützung von 4 ISDN-Geräten an einem internen ISDN-Anschluss Technischer Hinweis: Der tiptel 355 ISDN benötigt 4 TEI zur zweifachen Durchführung seiner Funktionen. | Schließen Sie 4 ISDN-Telefone am internen ISDN-Anschluss an. Verwenden Sie nach Möglichkeit Telefone mit Netzteil, da TK-Anlagen u.U. leistungsmäßig gegenüber dem NTBA eingeschränkt sind. Dies ist jedoch für den Betrieb des tiptel 355 ISDN unerheblich, er arbeitet auch an einem ungespeisten ISDN-Anschluss. |
| Call Management (Vermitteln) Hinweis: Die Vermittlung geschieht grundsätzlich ohne Vorankündigungs-Ansage, d.h. ohne vorherige längere Gesprächsverbindung zum Vermittlungsziel. Besetzte Vermittlungsziele werden erkannt. Falls aufgesprochen, wird vom tiptel 355 ISDN zunächst eine Besetzungsansage eingespielt. | 1) Vermitteln während Ziel gerufen wird: - ECT während ALERT-Phase des Vermittlungsziels <i>oder</i> - ICT (Doppel-DISCONNECT) während ALERT-Phase des Vermittlungsziels 2) Vermitteln, wenn Ziel das Gespräch entgegennimmt: - ECT bei CONNECT des Vermittlungsziels <i>oder</i> - ICT (Doppel-DISCONNECT) bei CONNECT des Vermittlungsziels | Schließen Sie ein Telefon, welches ECT oder ICT unterstützt, am internen ISDN-Anschluss der TK-Anlage an. Nehmen Sie ein Externgespräch entgegen und vermitteln Sie es 1) an eine andere Nebenstelle 2) an einen anderen externen Teilnehmer. Legen Sie auf, wenn das Vermittlungsziel gerufen wird (Freizeichen, Vermittlungstyp 1) bzw. abhebt (Typ 2). Nehmen Sie das Gespräch am Vermittlungsziel entgegen. Wenn dies auch gleichzeitig mit zwei vermittelnden Telefonen am gleichen internen ISDN-Anschluss positiv verläuft, sollte auch die Vermittlung mit dem tiptel 355 ISDN funktionieren. |

Hinweis: Verwenden Sie zum Testen keine (ISDN-)Systemtelefone des Herstellers. Auch wenn alle Tests zufriedenstellend ausfallen, kann der tiptel 355 ISDN trotzdem nicht funktionieren, wenn wesentliche andere Protokollelemente des EURO-ISDN-Protokolls DSS1 von den ISDN-Anschlüssen der TK-Anlage nicht unterstützt werden. Lassen Sie sich ggf. vom Hersteller der TK-Anlage bestätigen, dass die oben aufgeführten EURO-ISDN-Funktionen entsprechend dem DSS1-Protokoll an Vermittlungsstellen der Deutschen Telekom oder baugleichen Vermittlungsstellen anderer Netzbetreiber durchgeführt werden. Dies ist nach unserem Kenntnisstand bei einigen Groß-TK-Anlagen und deren kleineren Versionen nicht gegeben.